

Informationsflyer zu Borreliose

Nirgendwo ist das Risiko an Borreliose zu erkranken höher als in einigen Regionen in Sachsen. Auf 100.000 Einwohner in den Landkreisen Bautzen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Zwickau und im Vogtlandkreis gab es im letzten Jahr bis zu 1.000 Krankheitsfälle. Die Zahlen sind alarmierend. Um über Borreliose und die Übertragung durch Zecken aufzuklären, hat das

Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz einen Informationsflyer herausgebracht.

Dieser informiert über die Gefahr an Borreliose zu erkranken, über Präventivmaßnahmen für den Aufenthalt in gefährdeten Gebieten wie Wälder, Gärten und Wiesen sowie über die Behandlung, wenn es doch einmal zu einem Zeckenbiss kommen sollte.

Zudem gibt er aufschlussreiche Informationen über die Erreger der Borreliose, das Infektionsrisiko und die

Erkrankung an sich, sowie Tipps zur Diagnostik und Therapie. Der Flyer entstand unter Mitarbeit der AG Borreliose der Sächsischen Landesärztekammer.

Beziehen können Sie den Flyer über den Zentralen Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung, Hammerweg 30, 01127 Dresden, sowie online unter www.publikationen.sachsen.de.

Liesa Huppertz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit